



**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die 45. - öffentliche - Sitzung**  
**des Unterausschusses „Medien“**  
**des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen**  
**am 2. März 2022**  
**Hannover, Landtagsgebäude**

Tagesordnung:

Seite:

1. **Entwurf eines Gesetzes zum Zweiten Medienänderungsstaatsvertrag**  
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/10583](#)  
*Mitberatung* ..... 5  
*Beschluss*..... 5
  
2. **Unterrichtung zum Messengerdienst Telegram**  
*Beschluss*..... 7

**Anwesend:**

Mitglieder des Unterausschusses:

1. Abg. Clemens Lammerskitten (CDU), Vorsitzender
2. Abg. Barbara Beenen (SPD) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
3. Abg. Andrea Kötter (SPD) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
4. Abg. Ulf Prange (SPD)
5. Abg. Jörn Domeier (i. V. d. Abg. Doris Schröder-Köpf) (SPD)
6. Abg. Claudia Schüßler (SPD)
7. Abg. Dr. Karl-Ludwig von Danwitz (CDU) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
8. Abg. Rainer Fredermann (CDU) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
9. Abg. Jens Nacke (CDU) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
10. Abg. Colette Christin Thiemann (CDU) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
11. Abg. Jörn Schepelmann (i. V. d. Abg. Lasse Weritz) (CDU) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)
12. Abg. Gerald Heere (i. V. d. Abg. Christian Meyer) (GRÜNE)
13. Abg. Stefan Birkner (FDP) (per Videokonferenztechnik zugeschaltet)

mit beratender Stimme:

14. Abg. Christopher Emden (fraktionslos)

Von der Landtagsverwaltung:

Regierungsoberamtsrat Diedrich.

Vom Gesetzgebungs- und Beratungsdienst:

Parlamentsrätin Brüggeshemke (Mitglied).

Niederschrift:

Regierungsrätin Harmening, Stenografischer Dienst.

**Sitzungsdauer:** 15.30 Uhr bis 15.38 Uhr.

**Außerhalb der Tagesordnung:***Billigung von Niederschriften*

Der **Unterausschuss** billigte die Niederschrift über die 44. Sitzung.

\*\*\*



Tagesordnungspunkt 1:

### Entwurf eines Gesetzes zum Zweiten Medienänderungsstaatsvertrag

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/10583](#)

*direkt überwiesen am 19.01.2022*

*federführend: AfRuV*

*mitberatend: UAMedien*

*zuletzt beraten: 44. Sitzung am 02.02.2022*

### Beschluss

Der **Unterausschuss** votierte gegenüber dem federführenden - Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen dafür, dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs mit der in der Sitzung mündlich vorgetragenen Änderung zu empfehlen.

*Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP*

*Ablehnung: -*

*Enthaltung: -*

\*\*\*

### Mitberatung

Vors. Abg. **Clemens Lammerskitten** (CDU) informierte den Unterausschuss darüber, dass sich die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände nicht in der Lage gesehen habe, innerhalb von zweieinhalb Wochen eine Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf abzugeben. Sie habe aber auch keine Fristverlängerung beantragt. Insofern gehe er davon aus, dass die Arbeitsgemeinschaft keine Stellungnahme mehr abgeben wolle.

ParlR'in **Brüggeshemke** (GBD) empfahl, die Formulierung des **Artikel 1 Abs. 3 Satz 1** zu ändern. Denn anders als sonst üblich sei im vorliegenden Staatsvertrag kein konkretes Datum für dessen Inkrafttreten genannt, sondern der „Tag nach der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde“ als Tag des Inkrafttretens festgelegt. Dieses Datum müsse dann im Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt gemacht werden. Vor diesem Hintergrund sei Artikel 1 Absatz 3 Satz 1 wie folgt zu formulieren:

*Der Tag, an dem der Staatsvertrag nach seinem Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 in Kraft tritt, ist im Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.*

Der **Unterausschuss** zeigte sich mit dem Formulierungsvorschlag einverstanden.



Tagesordnungspunkt 2:

### **Unterrichtung zum Messengerdienst Telegram**

#### **Beschluss**

Der **Unterausschuss** beschloss einstimmig, die Landesregierung um eine Unterrichtung zu den Möglichkeiten der Regulierung des Messengerdienstes Telegram und anderer Plattformen sowie die Landesbeauftragte für den Datenschutz um eine Stellungnahme zu dem Thema zu bitten.

\*\*\*